

Man legt an Heiligabend von jeder Speise einen Löffel voll auf einen Teller und wirft diese Gaben nach dem Essen in den Brunnen mit den Worten: "Brünnlein, genieß mit uns das Festmahl, doch gib uns dafür Wasser die Fülle".

(Böhmen und Mähren.)

(Grohmann, 50.)